

Drucken
Geschichte

Ein wunderschönes Gebetbuch: Aber nur für den Sommer

Mittwoch, 15.07.2015, 13:50



[Vergrößern](#)

[Teilen und Details](#)

dpa/Oliver Berg Das Gebetbuch ist reich illustriert.

Einst gehörte es dem Kölner Erzbischof, jetzt der Stadt: Ein mittelalterliches Gebetsbuch mit kunstvollen Illustrationen.

Ein reich illustriertes Gebetbuch aus dem Spätmittelalter ist für 270 000 Euro von der Stadt Köln erworben worden. Die Handschrift gehörte einst dem Kölner Erzbischof Hermann IV. von Hessen (um 1450-1508). Buchmaler haben den Band zwischen 1480 und 1488 kunstvoll mit Blätterränken, Fabelwesen, Heiligenfiguren und Bibelszenen ausgeschmückt.

Kirchliche [Feiertage](#) der Sommermonate werden besonders hervorgehoben, denn es handelt sich um ein Gebetbuch speziell für die schöne Jahreszeit. Der Winterteil befindet sich vermutlich in der Liverpooler Walker Art Gallery. „Es ist nun zum ersten Mal ein richtiger Abgleich möglich“, sagte Matthias Müller von der Kulturstiftung der Länder, die den Ankauf aus privater Hand unterstützt hat. Das solle nun möglichst schnell geschehen.

Köln war zur Entstehung der Handschrift Ende des 15. Jahrhunderts die größte und wohlhabendste Stadt des deutschen Reiches. Der Erzbischof - der auch ein mächtiger weltlicher Fürst war - musste jedoch außerhalb der von Bürgern dominierten Metropole residieren.

dpa

© FOCUS Online 1996-2015

Drucken

Fotocredits:

dpa/Oliver Berg

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.